

In der Besprechung der altchristlichen Darstellungen der Wunder sind die Mitteilungen Wilperts fleißig verwertet. So ist Nr. 88 ganz neu; anderswo finden sich Zusätze und Verbesserungen (cf. n. 191). Der lateinische Text ist neu hinzugegeben.

Kurz der 1. Bd. hat eine genaue Durchsicht und gewissenhafte Korrektur erfahren. Umso dringender wünschen wir, daß uns der gelehrte Verfasser bald auch mit dem 2. Bd. erfreuen möge.

St. Florian.

Dr. V. Hartl.

- 22) **Weltenmorgen.** Dramatisches Gedicht in drei Handlungen von Eduard Hlatky. Vierte und fünfte Auflage. Freiburg 1907. Herdersche Verlagsbuchhandlung. brosch. M. 4.40 = K 5.28; gbd. M. 5.60 = K 6.72.

Diese dramatische, in wahrhaft geistreich schöner Poesie durchgeführte Darstellung vom „Sturz der Engel“, „vom Sündenfall der Menschen“ und „vom ersten Opfer“ mit dem Ausblick des ersten Todes sichert dem gottbegnadeten frommgläubigen katholischen Dichter unbestritten einen Weltruf für die Mit- und Nachwelt. Hervorgehoben soll werden die großartig edle Auffassung, die nicht in das Unfaßbare sich verliert noch auch das Heilige zum Profanen herabzieht und die philosophisch tief durchdachte Bearbeitung des Stoffes, ohne den religiösen Charakter zu beeinträchtigen.

Linz.

J. Starzinger.

- 23) **Herders Konversations-Lexikon.** Dritte Auflage. Reich illustriert durch Textabbildungen, Tafeln und Karten. Freiburg. Herdersche Verlagsbuchhandlung. Acht Bände geb. in Halbfranz, M. 100 = K 120. VIII. Band: Spinnerei bis Zz (VIII Seiten und 1912 Spalten Text, dazu 82 zum Teil farbigen Beilagen mit 1100 Bildern). gbd. M. 12.50 = K 15.—

Nach sechsjähriger ernster Arbeit liegt nunmehr das Herdersche Konversations-Lexikon in dritter, fast vollständig neuer Bearbeitung vor, ein Werk, das für deutsche Wissenschaft, Gründlichkeit und Fleiß ein ehrenvolles Zeugnis ablegt. Lange genug haben die Katholiken den Mangel eines von ihrer Weltanschauung getragenen gediegenen Lexikons empfinden müssen.

Neben dem Herderschen Lexikon ist seit zehn Jahren noch ein anderes Nachschlagewerk im Entstehen begriffen, welches einen spezielleren Zweck verfolgt, nämlich dem katholischen Seelsorger, dem katholischen Vereinsredner, Schriftsteller, kurz dem im öffentlichen Leben stehenden Katholiken wohlgeordnetes verlässliches Tatsachenmaterial an die Hand zu geben, damit er so leichter gegenüber den Tendenzphrasen der Katholikenfeinde die Wahrheit nicht nur allgemein-apologetisch ins rechte Licht stellen, sondern den Segen der christlichen Lebensanschauung, aber auch den Ansagen, die Widersprüche und praktischen Konsequenzen der unchristlichen Lebensauffassung für Staat, Gesellschaft und Individuen mit möglichst konkreten Beispielen auch aus dem wirklichen Leben ganzer Parteien, ja ganzer Staaten beleuchten könne.

Dieses Nachschlagewerk bietet aber nicht nur abgerundete Darstellungen der wichtigsten Zeit- und Streitfragen der Gegenwart und der Vergangenheit, sondern zu den wichtigsten Themen z. B. Schulfrage, Ehefrage, Papsttum etc., auch eine Auswahl außerlesener Zitate von Autoritäten und auch Gegnern der katholischen Kirche mit genauer Provenienzangabe und bietet so dem Apologeten die besten Waffen, die Wahrheit verteidigen zu können.

Von diesem Nachschlagewerk — es ist die Literatur „Volksaufklärung“ (Zentralverlagsstelle A. Opitz, Warnsdorf, Nordböhmen) — liegen bisher elf Bände (à 2 K 10 h) oder 114 10 h-Broschüren à 32—48 Seiten vor, ferner fünf Ergänzungsbändchen und ein selbstständiges Zitatenswerkchen „Die großen Fragen des Lebens, beleuchtet mit Aussprüchen großer Denker“ (384 S., eleg.